

Niederschrift

über die 16. Sitzung des

Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 22. Juni 2016, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwettersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen,
Margarete Kögler, Rolf Klipfel

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Stefan Schwehn, Dr. Elke Winkler

Freie Wähler: Michael Orschitt

Referenten: Top 1: Klaus Hoffmann, Geschäftsführer der Karlsruher Tourismus
GmbH
Top 4:

Sonstiges: Ortschaftsrat Detlef Kamlah ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Vorberatung und Beschlussfassung im Ortschaftsrat
- Vorlage 125 -

2. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

4.

5.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 16. Juni 2016 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Vorberatung und Beschlussfassung im Ortschaftsrat
- Vorlage 125 -

Die Vorsitzende erläutert einleitend die maßgeblichen Punkte der Vereinssatzung des Vereins „Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.“. Der Gemeinderat wird dann am 19.07.2016 nach der Vorberatung in den betroffenen Ortschaftsräten das Thema abschließend behandeln. Zu unterscheiden bleiben generell die unterschiedlichen Wertigkeiten Naturpark-Naturschutzgebiet-Nationalpark. Die positiven Auswirkungen werden aus städtischer Seite in erster Linie im touristischen Bereich gesehen bzw. erwartet. Sie begrüßt Herrn Carlo von Maffei in den Reihen der Zuhörer.

Herr Hoffmann zeigt auf, dass der Ursprung eigentlich die bereits bestehende Patenschaft der Stadt Karlsruhe mit dem Naturpark war. Daraufhin stellte sich dann die Frage, warum nicht gleich Mitglied des Vereines werden? Das Dezernat 5 hat sich dann der Angelegenheit angenommen und die Sache forciert. Die Vorteile bzw. Chancen werden klar in einer Ausweitung des Tourismus gesehen. Es entsteht derzeit ein sogenannter Natur- bzw. Nationalparktourismus, an dem Interesse besteht. Es können die Bereiche aufgenommen werden, die bis zum Ende der Ausläufer des Schwarzwaldes gehören, also praktisch bis zur Südtangente. Neben den touristischen Zielen sowie deren Ausbau und Erweiterung steht der Naturpark für Hege und Pflege der Natur und fördert die Naturverbundenheit.

Die Vorsitzende verweist ergänzend auf §2 der Vereinssatzung, worin steht, dass der Entwicklungsspielraum der Gemeinden gewahrt werden muss. Es geht nicht um überregionale rechtliche Befugnisse sondern „nur“ um einen Verein.

Ortschaftsrat Klipfel hegt Bedenken bezüglich der landwirtschaftlichen Flächen. Er fragt an, ob hier Restriktionen zu erwarten sind.

Herr Hoffmann kann hierzu die Aussage treffen, dass kommunale Begebenheiten bekannterweise noch nie eingeschränkt wurden. Für die Kommunen ergeben sich in erster Linie positive Synergieeffekte, u.a. gemeinsame Entwicklungsschritte wie überschreitende Radwege, ein Gewinn der Anwohner an 365 Tagen im Jahr. Derzeit endet der Naturpark lt. Internetseite in Ettlingen.

Während sich Ortschaftsrätin Dr. Winkler über die plötzliche Zugehörigkeit Hohenwettersbachs zum Schwarzwald freut, sieht Ortschaftsrat Klipfel dies eher skeptisch. Touristisch hat der Ort ja nichts zu bieten, kein Hotel oder besonders attraktive Freizeiteinrichtungen.

Ortschaftsrätin Kögler befürchtet später auftretende Einschränkungen für die Landwirtschaft. Zuerst ist es ein Naturpark, dann wird der Naturschutz ausgebaut und dann erfolgen die Restriktionen für die Landwirte.

Ortschaftsrat Dr. Schwehn sieht ebenfalls die positiven Aspekte. Und wenn es zu nicht tragbaren Einschränkungen kommen sollte, ist ein Austritt aus dem Verein immer noch möglich.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach empfiehlt dem Gemeinderat dem Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V, u.a. mit der Fläche Hohenwettersbach, zuzustimmen. Ziel ist eine Förderung des naturverträglichen Tourismus, des Naturschutzes und eine Weiterentwicklung der Regionalvermarktung.

Abstimmung:

5 x JA-Stimmen
2 x Enthaltungen

2. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Es erfolgten keine Anregungen.

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

3.1) Lustgartenhalle / Baugenehmigung erteilt

Die Baugenehmigung für die Modernisierung der Lustgartenhalle wurde am 01.06.2016 vom Bauordnungsamt erteilt.

3.2) Schule im Lustgarten / Baugenehmigung erteilt

Die Baugenehmigung wurde vom Bauordnungsamt am 25.05.2016 erteilt. Der Umbau der Schule im Lustgarten zur Erfüllung der Brandschutzvorgaben wird nun in den Sommerferien 2016 begonnen.

3.3) Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen in Hohenwettersbach

a) Die von der CDU-Ortschaftsratsfraktion beantragte Fahrbahnmarkierung (Vorlage 123 vom Mai 2016 / in „Tropfenform“) an der Einmündung des Neuen Weges zur Tiefentalstraße wird angebracht.

- b) Bei der Ortsdurchgangsstraße wurde gegenüber der Metzgerei zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ein Halteverbot erlassen. Parkende Fahrzeuge behinderten dort die Sicht in den Kurvenbereich.
- c) Im Gartenweg werden bezüglich des Parkens auf dem Gehweg aufgrund der beengten Straßensituation keine Strafzettel mehr für dort parkende PKW ausgestellt.
- d) Der immer wieder verstellte Blumenkübel bei der Tiefentalstraße, Einfahrt zur Ebersteinstraße, wird durch den Bauhof wieder an die richtige Stelle gerückt und dann am Boden befestigt.
- e) Aus Richtung Lindenstraße kommend, wird vor dem Kreuzungsbereich Spitalhof / Am Lustgarten ein Schild „30km/h“ aufgestellt.
- f) Die bisher vor und nach zahlreichen Parkbuchten zum Schutz der Bäume bzw. Sträucher abgelegten Steinfindlinge in den Baumscheiben sind nicht mehr zulässig und werden entfernt.
- g) Das Ordnungsamt hat auf Anfrage mitgeteilt, dass von speziellen Markierungen auf den Fahrbahnen zwischenzeitlich abgesehen wird. Angefragt war, die nicht mehr erkenntliche Markierung „Tempo 30“ im Kreuzungsbereich Alter Weinberg / Fünfzig Morgen zu erneuern.

3.3) Ausbau und Beschilderung von Fahrradwegen

- a) Zur Anfrage der SPD/BL-Ortschaftsratsfraktion (Vorlage 124 vom Mai 2016) erfolgte bereits eine Rückinformation des Stadtplanungsamtes. Das Amt bedauert generell die dünne Ausweisung des Radverkehrs in den Höhenstadtteilen. Aufgrund begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen konnte bisher keine Priorisierung der Maßnahme erfolgen. Für Hohenwettersbach sieht das Fachamt eine maßgebliche Verbesserung der Situation des Radverkehrs durch den kosten- und zeitaufwändigen Ausbau des Radweges an der Tiefentalstraße.
- b) Der Baubeginn für die Arbeiten Fahrradweg Tiefentalstraße werden zeitnah nach Aufhebung der Straßensperre der Hohenwettersbacher Straße in Wettersbach erfolgen.

3.4) Einholung eines Sachverständigengutachtens zur Pappelallee

Die von der SPD/BL-Ortschaftsratsfraktion beantragte Einholung eines Sachverständigengutachtens zur Pappelallee (Vorlage 120 vom April 2016) wird erfolgen. Oberbürgermeister Dr. Mentrup teilte hierzu mit, dass das Gartenbauamt den gewünschten Sachverständigen bereits mit der Bitte um Übernahme des Gutachtens angeschrieben hat.

3.5) Golfanlage Batzenhof

Die Baugenehmigung für das Vorhaben wurde bereits erteilt.

3.6) Robidog Hundetütenstationen

Im Mai 2016 wurden vier Hundekottütenstationen auf der Gemarkung Hohenwettersbach aufgestellt. Da die Stadt Karlsruhe das flächendeckende Aufstellen der Stationen ablehnt, werden die Stationen auf Kosten der Ortsverwaltung Hohenwettersbach über eine Privatfirma monatlich geleert und mit neuen Tüten bestückt.

3.7) Trinkwasserqualität in Hohenwetttersbach

Die Stadtwerke haben der Ortsverwaltung die Jahresmittelwerte für 2015 mitgeteilt. Das Trinkwasser in Hohenwetttersbach ist hochwertiger Qualität und dem Härtegrad „hart“ zuzuordnen.

3.8) Umbau des Rathauses Hohenwetttersbach

Bereits im Vorfeld wurde der behindertengerechte Zugang realisiert. Im Frühjahr erfolgte nun der dringend notwendig gewordene Austausch der maroden Holzfenster gegen Alu-Fenster. In diesem Zuge wurde die alten Rollläden gegen Jalousien getauscht, die Eingangstür gestrichen und mit neuem Griff versehen sowie neue Öffnungszeiten-Schilder angebracht. Die Sanierung der Eingangstreppe, des Sinkkastens davor und des Vordaches des Haupteinganges incl. Anbringung eines zeitgemäßen (größeren) Briefkastens steht an. Auf Blumenkästen an der Rathausfront wird in Zukunft verzichtet.

3.9) Termine

- a) Bergdorfmeile: Über 900 Teilnehmer werden zur Bergdorfmeile am 08. Juli 2016 in Hohenwetttersbach erwartet.
- b) Fest des Sportvereines: Der SV Hohenwetttersbach veranstaltet sein Sportfest vom 08. bis 10. Juli 2016.
- c) Lustgartenfest: Am 16. + 17. Juli 2016 findet das Lustgartenfest der örtlichen Vereine und Kirchen statt.
- d) Blumenschmuckwettbewerb: Am 01. August 2016 findet die Begehung in Hohenwetttersbach statt. Teilnehmer aus dem Ortschaftsrat werden hierfür gesucht.

3.10) Verabschiedung von Rektor Gerhard Becker

Am 25. Juli 2016 findet in der Lustgartenhalle die Verabschiedung des langjährigen Rektors Herrn Gerhard Becker statt. Über 30 Jahre hat er die Geschicke der Schule im Lustgarten mit Begeisterung, Herz und großem Engagement geleitet.

3.11) 72-Stunden-Aktion der KjG St. Thomas

Die KjG bietet an, in einer 72-stündigen Aktion eine kleineres Bauprojekt für den Ort zu „stemmen“. Anregungen hierfür nimmt die Ortsverwaltung entgegen. --In einer ersten Wortmeldung aus dem Gremium wird der Bau einer Rundsitzbank für den Spielplatz hinter der Schule vorgeschlagen.--

3.12) Verlegung der Ortschaftsratssitzung im Juli 2016

Aufgrund Haushaltsrechtlicher Belange muss die Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwetttersbach im Juli vom 20. auf den 27. Juli 2016 verlegt werden.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwetttersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.